Deutschland. Dr. Karl May, der Verfasser der bekannten phantastischen Reiseromane, hat seine Maske nun ganz gelüftet. Bekanntlich ist sein Name vor ca. einem Jahre mit sehr anrüchigen Romanen in Verbindung gebracht worden. Damals hat Karl May die Urheberschaft bestritten, bezw. behauptet, diese Romane seien durch den Verleger oder dessen Helfershelfer verunreinigt worden. Und nun erscheinen mit seinem vollen Namen bei einer Dresdener Firma Romane, welche geradezu schandvoll sind. Man hat s. Z. Karl May den „Ultramontanen“ anhängen wollen und er gab sich als solcher aus. Dagegen konstatirt die „Augsburger Postzeitung“, daß May Protestant ist.

Aus: Walliser Bote, Sitten. 45. Jahrgang, Nr. 55, 09.07.1902, S. 3.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020.